

Et sall sick de Minske nich mie de Leuwde affgiewen

halb hochdeutsch

Es sall sich der Mensch nich met der Liewe awjewen,
denn die Liebe hat vergiftet schon mach junges Leben.
Es hat mich muine Luise die Treu abgesaget,
das sei euch geklaget, tüderütütü.

Nun schmeckt mich kein Essen,
nun schmeckt mich kein Trinken mehr.
Eck könnte vor Scham in die Erde versinken.
Eck goh auk nich ma met de anderen Knechte,
denn die Welt es seo schlechte, tüderütütütü.

Un wenn eck gestorben, dann lasst mui begraben
un tut auk tweu Brettken un tweu Bretter awschaben.
Un auf miunem Grabsteon da sall man dann lesen:
Sie iss treulos gewesen, tüderütütütü.

plattdeutsch

Et sall sick de Minske nich mie de Leuwde affgiewen,
Dänn de Leuwde hät vergiftet oll seo mänjet junget Lieben.
Et hät müi müine Luise de Truwwe affsöjjet,
dat seu juff jekloget, tüterütütütü.

Niu schmecket müi keun Eten
un niu schmecket müi keun Drinken mar.
Eck könne för Scham in´ne Eern versinken.
Eck goh auk nich mar mie de anneren Knechte,
dänn de Welt es seo schlechte, tüterütütütü.

Un wänn eck mol storben, dänn lot´t müi begraben
un deot auk tweu Bräddken und tweu Brädder affschawen.
Un up müinen Graffsteun do sall man dänn lesen:
Se es triulause wesen, tüterütütütü.